

The logo graphic for Zensus 2011 consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Groß-Gerau, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 739	100,0	11 699	12 040
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 028	4,3	566	462
5 - 9	1 189	5,0	601	588
10 - 14	1 218	5,1	641	577
15 - 19	1 259	5,3	609	650
20 - 24	1 353	5,7	688	665
25 - 29	1 387	5,8	694	693
30 - 34	1 349	5,7	635	714
35 - 39	1 496	6,3	732	764
40 - 44	1 948	8,2	1 002	946
45 - 49	2 160	9,1	1 114	1 046
50 - 54	1 888	8,0	940	948
55 - 59	1 585	6,7	752	833
60 - 64	1 564	6,6	735	829
65 - 69	1 244	5,2	632	612
70 - 74	1 229	5,2	608	621
75 - 79	826	3,5	388	438
80 - 84	559	2,4	224	335
85 - 89	335	1,4	117	218
90 und älter	122	0,5	21	101
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	603	2,5	330	273
3 - 5	667	2,8	354	313
6 - 9	947	4,0	483	464
10 - 15	1 481	6,2	769	712
16 - 18	712	3,0	351	361
19 - 24	1 637	6,9	818	819
25 - 39	4 232	17,8	2 061	2 171
40 - 59	7 581	31,9	3 808	3 773
60 - 66	2 011	8,5	971	1 040
67 - 74	2 026	8,5	1 004	1 022
75 und älter	1 842	7,8	750	1 092
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 021	38,0	4 922	4 099
Verheiratet	11 570	48,7	5 744	5 826
Verwitwet	1 368	5,8	264	1 104
Geschieden	1 765	7,4	763	1 002
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	6	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	19 918	83,9	9 814	10 104
Bosnien und Herzegowina	105	0,4	43	62
Griechenland	61	0,3	40	21
Italien	1 012	4,3	557	455
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	(92)	(0,4)	46	46
Niederlande	13	0,1	3	10
Österreich	48	0,2	25	23
Polen	206	0,9	101	105
Rumänien	63	0,3	31	32
Russische Föderation	22	0,1	7	15
Türkei	937	3,9	450	487
Ukraine	7	0,0	-	7
Sonstige	1 246	5,2	576	670
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 330	22,5	2 480	2 840
Evangelische Kirche	8 420	35,5	3 750	4 670
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	2,2	270	240
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	970	4,1	480	490
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	35,2	4 590	3 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 670	53,5	6 590	6 080
Erwerbstätige	12 210	51,5	6 350	5 860
Erwerbslose	460	2,0	240	220
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	200	150
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,5	5 080	5 930
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	15,2	1 940	1 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	19,9	2 170	2 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,9	490	430
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,2	/	960
Sonstige	790	3,3	440	350
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 540	86,4	5 390	5 150
Beamte/-innen	380	3,1	(150)	230
Selbstständige mit Beschäftigten	580	4,8	380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	4,8	380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	670	5,7	480	/
Akademische Berufe	1 990	16,9	1 100	890
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 180	18,5	1 090	1 080
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 060	17,5	630	1 440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,8	680	1 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	11,2	1 160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	540	4,6	460	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	10,0	490	690
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	21,3	1 880	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	15,7	1 340	570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	110	(60)
Baugewerbe	510	4,2	430	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 850	31,6	2 230	1 620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 210	18,1	1 030	1 170
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	13,5	1 200	(450)
Sonstige Dienstleistungen	5 640	46,2	2 170	3 470
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	5,2	330	(310)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	14,8	910	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	8,3	370	640
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 190	18,0	560	1 630
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	950	32,9	530	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	51,0	670	790
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,1	/	260
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 850	9,2	900	950
Ohne Schulabschluss	1 420	7,1	710	710
Noch in schulischer Ausbildung	430	2,2	190	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 200	30,8	2 960	3 240
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 000	29,8	2 500	3 500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	27,5	2 290	3 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	/	260
Fachhochschulreife	1 580	7,9	990	590
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 480	22,3	2 390	2 090
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	31,0	2 700	3 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 840	43,9	4 340	4 500
Fachschulabschluss	1 820	9,1	820	1 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,8	780	390
Hochschulabschluss	1 470	7,3	800	670
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	68,1	7 910	8 240
Personen mit Migrationshintergrund	7 550	31,9	3 750	3 800
Ausländer/-innen	3 790	16,0	1 890	1 900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	11,9	1 400	1 420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	4,1	490	480
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	15,9	1 860	1 900
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 630	6,9	840	800
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 130	9,0	1 020	1 110
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,6	520	560
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,4	500	540

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	230	3,0	/	/
Italien	1 390	18,4	760	630
Kasachstan	100	1,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	570	7,5	260	310
Rumänien	230	3,0	/	/
Russische Föderation	200	2,6	/	/
Türkei	1 730	22,9	880	850
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 610	34,6	1 230	1 380
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,8	320	200
1970 - 1979	710	16,0	350	370
1980 - 1989	810	18,2	450	360
1990 - 1999	880	19,8	420	460
2000 - 2011	1 080	24,2	420	650
Unbekannt	370	8,2	230	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	890	11,8	440	450
5 - 9 Jahre	960	12,7	470	490
10 - 14 Jahre	830	11,0	330	500
15 - 19 Jahre	810	10,7	380	430
20 und mehr Jahre	3 700	49,0	1 910	1 790
Unbekannt	370	4,8	230	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 739	100,0	19 918	3 821	1 638	1 421	750	12
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 699	49,3	9 814	1 885	870	666	343	6
Weiblich	12 040	50,7	10 104	1 936	768	755	407	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 028	4,3	963	65	16	29	20	-
5 - 9	1 189	5,0	1 060	(129)	43	38	(48)	-
10 - 14	1 218	5,1	1 025	(193)	55	(104)	34	-
15 - 19	1 259	5,3	1 027	232	90	93	43	6
20 - 24	1 353	5,7	1 051	302	130	131	41	-
25 - 29	1 387	5,8	1 055	332	126	(128)	78	-
30 - 34	1 349	5,7	951	398	162	161	(75)	-
35 - 39	1 496	6,3	1 093	403	170	145	85	3
40 - 44	1 948	8,2	1 569	379	175	120	84	-
45 - 49	2 160	9,1	1 789	371	(121)	155	(92)	3
50 - 54	1 888	8,0	1 623	265	(147)	(67)	(51)	-
55 - 59	1 585	6,7	1 346	239	134	(72)	33	-
60 - 64	1 564	6,6	1 359	205	111	58	36	-
65 - 69	1 244	5,2	1 113	131	(54)	65	12	-
70 - 74	1 229	5,2	1 146	83	35	39	9	-
75 - 79	826	3,5	768	58	39	10	9	-
80 - 84	559	2,4	536	23	17	6	-	-
85 - 89	335	1,4	322	13	13	-	-	-
90 und älter	122	0,5	122	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	603	2,5	568	35	6	15	14	-
3 - 5	667	2,8	616	51	16	20	15	-
6 - 9	947	4,0	839	(108)	37	32	(39)	-
10 - 15	1 481	6,2	1 236	245	73	126	43	3
16 - 18	712	3,0	582	130	53	50	24	3
19 - 24	1 637	6,9	1 285	352	149	152	51	-
25 - 39	4 232	17,8	3 099	1 133	458	434	238	3
40 - 59	7 581	31,9	6 327	1 254	577	414	(260)	3
60 - 66	2 011	8,5	1 745	266	(127)	(94)	45	-
67 - 74	2 026	8,5	1 873	(153)	73	68	12	-
75 und älter	1 842	7,8	1 748	94	(69)	16	9	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 021	38,0	7 781	1 240	593	417	224	6
Verheiratet	11 570	48,7	9 315	2 255	900	871	478	6
Verwitwet	1 368	5,8	1 278	90	44	31	15	-
Geschieden	1 765	7,4	1 529	236	101	102	33	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 330	22,5	3 980	1 350	1 250	/	/	/
Evangelische Kirche	8 420	35,5	8 340	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	2,2	/	370	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	4,1	540	430	/	320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	35,2	6 790	1 550	420	800	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	12 670	53,5	10 470	2 200	1 170	780	(250)	/
Erwerbstätige	12 210	51,5	10 180	2 030	1 070	730	(220)	/
Erwerbslose	460	2,0	290	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,5	9 380	1 630	710	620	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	15,2	3 240	360	/	150	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	19,9	4 200	510	290	190	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,9	790	130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,2	600	390	/	150	/	/
Sonstige	790	3,3	560	240	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 540	86,4	8 720	1 830	900	710	(210)	/
Beamte/-innen	380	3,1	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	4,8	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	4,8	510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	670	5,7	560	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 990	16,9	1 870	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 180	18,5	2 020	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 060	17,5	1 880	180	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,8	1 360	380	250	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	11,2	1 110	210	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	540	4,6	350	190	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	10,0	650	530	250	240	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	21,3	2 120	(490)	(250)	190	(40)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	15,7	1 610	(310)	(160)	120	(30)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	510	4,2	340	170	90	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 850	31,6	3 130	730	370	250	(100)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 210	18,1	1 780	430	(230)	(130)	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	13,5	1 350	300	(140)	(120)	40	/
Sonstige Dienstleistungen	5 640	46,2	4 850	800	430	290	70	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	5,2	610	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	14,8	1 460	340	(160)	140	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	8,3	970	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 190	18,0	1 800	(390)	220	(140)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	950	32,9	850	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	51,0	1 220	250	/	130	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,1	390	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 850	9,2	790	1 060	450	430	170	/
Ohne Schulabschluss	1 420	7,1	450	970	400	400	150	/
Noch in schulischer Ausbildung	430	2,2	350	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 200	30,8	5 190	1 010	600	340	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 000	29,8	5 320	680	360	270	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	27,5	4 930	610	330	220	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	390	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	7,9	1 430	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 480	22,3	3 960	520	320	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	31,0	4 200	2 030	970	770	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 840	43,9	7 930	900	550	290	/	/
Fachschulabschluss	1 820	9,1	1 680	140	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,8	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,8	1 090	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 470	7,3	1 270	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	68,1	16 150	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 550	31,9	3 760	3 790	1 960	1 330	480	/
Ausländer/-innen	3 790	16,0	/	3 790	1 960	1 330	480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	11,9	/	2 820	1 440	980	390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	4,1	/	970	510	350	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	15,9	3 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 630	6,9	1 630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 130	9,0	2 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,6	1 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,4	1 040	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	3,0	/	/	/	/	/	/
Italien	1 390	18,4	280	1 110	1 110	/	/	/
Kasachstan	100	1,3	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	570	7,5	420	150	150	/	/	/
Rumänien	230	3,0	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	2,6	170	/	/	/	/	/
Türkei	1 730	22,9	640	1 090	/	1 090	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 610	34,6	1 720	890	340	/	470	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,8	/	370	310	/	/	/
1970 - 1979	710	16,0	330	390	/	190	/	/
1980 - 1989	810	18,2	420	390	/	150	/	/
1990 - 1999	880	19,8	310	570	230	260	/	/
2000 - 2011	1 080	24,2	260	810	400	190	230	/
Unbekannt	370	8,2	/	260	/	130	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	890	11,8	480	400	200	/	/	/
5 - 9 Jahre	960	12,7	540	420	190	/	/	/
10 - 14 Jahre	830	11,0	400	420	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	810	10,7	430	380	170	170	/	/
20 und mehr Jahre	3 700	49,0	1 800	1 900	1 130	650	/	/
Unbekannt	370	4,8	/	260	/	130	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 739	100,0	4 148	3 286	6 953	5 037	4 315
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 699	49,3	2 157	1 642	3 483	2 427	1 990
Weiblich	12 040	50,7	1 991	1 644	3 470	2 610	2 325
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 021	38,0	4 148	2 697	1 652	404	(120)
Verheiratet	11 570	48,7	-	556	4 535	3 742	2 737
Verwitwet	1 368	5,8	-	-	15	189	1 164
Geschieden	1 765	7,4	-	30	739	702	294
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	3	12	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 918	83,9	3 625	2 556	5 402	4 328	4 007
Bosnien und Herzegowina	105	0,4	15	25	46	16	3
Griechenland	61	0,3	-	12	28	6	15
Italien	1 012	4,3	98	184	344	277	(109)
Kasachstan	9	0,0	-	-	6	3	-
Kroatien	(92)	(0,4)	7	19	37	20	9
Niederlande	13	0,1	4	6	-	3	-
Österreich	48	0,2	3	3	15	20	7
Polen	206	0,9	31	46	(90)	39	-
Rumänien	63	0,3	6	11	(40)	6	-
Russische Föderation	22	0,1	3	3	13	3	-
Türkei	937	3,9	134	207	382	122	92
Ukraine	7	0,0	-	-	7	-	-
Sonstige	1 246	5,2	222	214	543	194	(73)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 330	22,5	980	740	1 480	930	1 210
Evangelische Kirche	8 420	35,5	1 340	1 250	1 880	1 880	2 060
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	2,2	/	/	240	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	4,1	310	180	290	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	35,2	1 510	930	3 000	1 960	940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 670	53,5	/	2 450	6 150	3 630	350
Erwerbstätige	12 210	51,5	/	2 300	5 920	3 570	330
Erwerbslose	460	2,0	/	150	230	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,5	4 080	780	810	1 350	3 990
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	15,2	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	19,9	/	/	/	760	3 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,9	450	450	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,2	/	150	410	360	/
Sonstige	790	3,3	/	190	330	220	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 540	86,4	/	2 200	5 250	2 860	(140)
Beamte/-innen	380	3,1	/	/	170	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	4,8	/	/	230	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	5,7	/	/	330	270	/
Akademische Berufe	1 990	16,9	/	250	1 100	570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 180	18,5	/	420	970	740	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 060	17,5	/	400	1 010	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,8	/	500	640	470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	11,2	/	300	670	300	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	540	4,6	/	/	340	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	10,0	/	/	640	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	21,3	/	400	1 320	840	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	15,7	/	(270)	960	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	/	30	(80)	60	/
Baugewerbe	510	4,2	/	110	(280)	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 850	31,6	/	770	2 050	900	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 210	18,1	/	480	1 110	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	13,5	/	(280)	930	410	/
Sonstige Dienstleistungen	5 640	46,2	/	1 100	2 510	1 790	200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	5,2	/	90	310	220	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	14,8	/	400	(860)	460	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	8,3	/	110	460	(430)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 190	18,0	/	500	880	690	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	950	32,9	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	51,0	1 430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,1	/	320	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 850	9,2	410	170	610	280	390
Ohne Schulabschluss	1 420	7,1	/	130	610	280	390
Noch in schulischer Ausbildung	430	2,2	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 200	30,8	/	490	1 340	1 840	2 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 000	29,8	/	1 280	2 420	1 320	800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	27,5	/	960	2 400	1 320	800
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	/	320	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	7,9	/	330	590	410	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 480	22,3	/	930	1 980	1 110	460

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	31,0	620	1 590	1 730	1 030	1 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 840	43,9	/	1 050	3 160	2 340	2 270
Fachschulabschluss	1 820	9,1	/	/	700	640	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,8	/	/	480	370	/
Hochschulabschluss	1 470	7,3	/	/	690	380	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	68,1	2 420	1 840	4 350	3 850	3 680
Personen mit Migrationshintergrund	7 550	31,9	1 790	1 360	2 590	1 110	700
Ausländer/-innen	3 790	16,0	460	700	1 550	630	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	11,9	/	380	1 330	610	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	4,1	370	320	220	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	15,9	1 340	660	1 040	480	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 630	6,9	/	240	630	470	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 130	9,0	1 270	420	410	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,6	760	210	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,4	520	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	3,0	/	/	/	/	/
Italien	1 390	18,4	/	240	490	250	/
Kasachstan	100	1,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	570	7,5	/	/	190	/	/
Rumänien	230	3,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	2,6	/	/	/	/	/
Türkei	1 730	22,9	530	300	620	140	150
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 610	34,6	770	440	800	430	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,8	/	/	/	300	/
1970 - 1979	710	16,0	/	/	260	290	170
1980 - 1989	810	18,2	/	/	440	240	/
1990 - 1999	880	19,8	/	140	530	/	/
2000 - 2011	1 080	24,2	/	330	540	/	/
Unbekannt	370	8,2	/	/	160	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	890	11,8	590	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	960	12,7	520	130	290	/	/
10 - 14 Jahre	830	11,0	440	/	280	/	/
15 - 19 Jahre	810	10,7	250	250	250	/	/
20 und mehr Jahre	3 700	49,0	/	700	1 490	970	540
Unbekannt	370	4,8	/	/	160	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 739	100,0	9 021	11 585	1 368	1 765	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 699	49,3	4 922	5 750	264	763	-
Weiblich	12 040	50,7	4 099	5 835	1 104	1 002	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 028	4,3	1 028	-	-	-	-
5 - 9	1 189	5,0	1 189	-	-	-	-
10 - 14	1 218	5,1	1 218	-	-	-	-
15 - 19	1 259	5,3	1 256	3	-	-	-
20 - 24	1 353	5,7	1 230	117	-	6	-
25 - 29	1 387	5,8	924	439	-	24	-
30 - 34	1 349	5,7	566	705	-	78	-
35 - 39	1 496	6,3	394	964	6	132	-
40 - 44	1 948	8,2	385	1 319	3	241	-
45 - 49	2 160	9,1	307	1 559	6	288	-
50 - 54	1 888	8,0	205	1 350	49	284	-
55 - 59	1 585	6,7	(114)	1 172	46	253	-
60 - 64	1 564	6,6	(85)	1 220	94	165	-
65 - 69	1 244	5,2	48	943	133	120	-
70 - 74	1 229	5,2	23	914	201	91	-
75 - 79	826	3,5	21	515	239	51	-
80 - 84	559	2,4	12	250	274	23	-
85 - 89	335	1,4	10	(106)	216	3	-
90 und älter	122	0,5	6	9	101	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	603	2,5	603	-	-	-	-
3 - 5	667	2,8	667	-	-	-	-
6 - 9	947	4,0	947	-	-	-	-
10 - 15	1 481	6,2	1 481	-	-	-	-
16 - 18	712	3,0	712	-	-	-	-
19 - 24	1 637	6,9	1 511	120	-	6	-
25 - 39	4 232	17,8	1 884	2 108	6	234	-
40 - 59	7 581	31,9	1 011	5 400	104	1 066	-
60 - 66	2 011	8,5	(106)	1 548	148	209	-
67 - 74	2 026	8,5	50	1 529	280	167	-
75 und älter	1 842	7,8	(49)	880	830	83	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	19 918	83,9	7 781	9 330	1 278	1 529	-
Bosnien und Herzegowina	105	0,4	(30)	62	-	13	-
Griechenland	61	0,3	15	(46)	-	-	-
Italien	1 012	4,3	375	556	29	52	-
Kasachstan	9	0,0	-	9	-	-	-
Kroatien	(92)	(0,4)	27	(56)	-	9	-
Niederlande	13	0,1	7	6	-	-	-
Österreich	48	0,2	18	21	6	3	-
Polen	206	0,9	79	105	3	19	-
Rumänien	63	0,3	22	41	-	-	-
Russische Föderation	22	0,1	3	19	-	-	-
Türkei	937	3,9	265	588	25	(59)	-
Ukraine	7	0,0	-	4	-	3	-
Sonstige	1 246	5,2	399	742	(27)	(78)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 330	22,5	2 120	2 350	460	400	/
Evangelische Kirche	8 420	35,5	3 210	3 930	730	550	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	510	2,2	/	270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	970	4,1	440	470	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	35,2	3 090	4 390	170	700	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 670	53,5	3 900	7 360	140	1 280	/
Erwerbstätige	12 210	51,5	3 700	7 160	130	1 220	/
Erwerbslose	460	2,0	200	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,4	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 010	46,5	5 100	4 220	1 250	440	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	15,2	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	19,9	(220)	2 940	1 190	350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	3,9	910	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	4,2	/	930	/	/	/
Sonstige	790	3,3	330	340	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 540	86,4	3 400	6 000	110	1 030	/
Beamte/-innen	380	3,1	60	270	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	580	4,8	/	430	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	4,8	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	670	5,7	/	470	/	/	/
Akademische Berufe	1 990	16,9	660	1 120	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 180	18,5	640	1 300	/	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 060	17,5	650	1 150	/	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	14,8	640	910	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	11,2	500	710	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	540	4,6	/	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 180	10,0	240	820	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

#### Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 600	21,3	750	1 630	/	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	15,7	510	1 230	/	160	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,4)	50	(100)	/	/	/
Baugewerbe	510	4,2	190	300	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 850	31,6	1 210	2 190	/	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 210	18,1	700	1 240	/	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	13,5	(500)	950	/	180	/
Sonstige Dienstleistungen	5 640	46,2	1 690	3 290	80	580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	5,2	190	390	/	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	14,8	610	990	/	(170)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	8,3	(230)	660	/	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 190	18,0	670	1 240	/	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

#### Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	950	32,9	950	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	51,0	1 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	16,1	440	/	/	/	/

#### Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 850	9,2	630	920	170	/	/
Ohne Schulabschluss	1 420	7,1	210	920	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	430	2,2	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 200	30,8	920	3 780	920	580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 000	29,8	1 900	3 280	210	610	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	27,5	1 450	3 260	210	610	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2,3	440	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	7,9	490	900	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 480	22,3	1 560	2 580	/	280	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	31,0	2 450	2 740	610	420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 840	43,9	1 850	5 470	700	820	/
Fachschulabschluss	1 820	9,1	350	1 190	/	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 170	5,8	/	810	/	/	/
Hochschulabschluss	1 470	7,3	480	840	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	68,1	5 870	7 760	1 230	1 290	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 550	31,9	3 210	3 700	190	450	/
Ausländer/-innen	3 790	16,0	1 160	2 280	/	240	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	11,9	480	2 040	/	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	4,1	690	240	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	15,9	2 050	1 420	/	210	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 630	6,9	290	1 130	/	130	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 130	9,0	1 760	290	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 090	4,6	970	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,4	790	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	230	3,0	/	/	/	/	/
Italien	1 390	18,4	560	660	/	/	/
Kasachstan	100	1,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	570	7,5	210	280	/	/	/
Rumänien	230	3,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	200	2,6	/	/	/	/	/
Türkei	1 730	22,9	760	880	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 610	34,6	1 170	1 250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	520	11,8	/	370	/	/	/
1970 - 1979	710	16,0	/	590	/	/	/
1980 - 1989	810	18,2	/	680	/	/	/
1990 - 1999	880	19,8	190	610	/	/	/
2000 - 2011	1 080	24,2	360	660	/	/	/
Unbekannt	370	8,2	/	190	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	890	11,8	680	200	/	/	/
5 - 9 Jahre	960	12,7	600	350	/	/	/
10 - 14 Jahre	830	11,0	540	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	810	10,7	510	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 700	49,0	810	2 440	/	330	/
Unbekannt	370	4,8	/	190	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 160	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 276	32,2
Paare ohne Kind(er)	2 966	29,2
Paare mit Kind(ern)	2 898	28,5
Alleinerziehende Elternteile	771	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 276	32,2
Ehepaare	5 189	51,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	6,6
Alleinerziehende Mütter	671	6,6
Alleinerziehende Väter	(100)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 276	32,2
2 Personen	3 437	33,8
3 Personen	1 598	15,7
4 Personen	1 182	11,6
5 Personen	419	4,1
6 und mehr Personen	248	2,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 979	19,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 024	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 157	70,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 635	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 966	44,7
Paare mit Kind(ern)	2 898	43,7
Alleinerziehende Elternteile	771	11,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 189	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	10,2
Alleinerziehende Väter	(100)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	671	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 519	53,0
3 Personen	1 569	23,6
4 Personen	1 144	17,2
5 Personen	309	4,7
6 und mehr Personen	94	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	23 739	251 050	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	11 699	123 534	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	12 040	127 515	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 028	11 304	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 189	11 814	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 218	13 227	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 259	13 082	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 353	14 400	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 387	15 233	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 349	15 990	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 496	15 905	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 948	20 962	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 160	22 145	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 888	18 458	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 585	15 855	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 564	15 081	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 244	12 889	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 229	14 068	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	826	9 210	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	559	6 460	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	335	3 582	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	122	1 384	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	603	6 817	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	667	6 748	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	947	9 553	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 481	15 847	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	712	7 756	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 637	17 106	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 232	47 128	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	7 581	77 420	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 011	19 620	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 026	22 418	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 842	20 636	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	9 021	95 970	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	11 570	121 504	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 368	16 476	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 765	16 823	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	200	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	21	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	49	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	19 918	210 768	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	105	661	13 357	15 564	140 103
Griechenland	61	3 687	23 106	26 175	254 282
Italien	1 012	4 648	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	9	81	1 648	3 635	46 740
Kroatien	(92)	1 066	26 277	28 916	209 840
Niederlande	13	269	4 757	6 302	128 862
Österreich	48	608	10 217	12 621	164 246
Polen	206	2 116	35 335	42 416	382 391
Rumänien	63	532	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	22	319	8 147	12 898	174 023
Türkei	937	12 508	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	7	205	5 930	8 999	112 983
Sonstige	1 246	13 581	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 330	57 600	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	8 420	80 450	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	510	7 730	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	970	13 130	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 350	89 350	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,5	4,5	4,3	4,2
5 - 9	5,0	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,3	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,3	5,2	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,7	5,7	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,8	6,1	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,7	6,4	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,2	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,1	8,8	8,8	8,8	8,7
50 - 54	8,0	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,3	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,6	6,0	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,4	2,6	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,7	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,9	6,8	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,8	18,8	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,9	30,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,5	7,8	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,5	8,9	8,9	9,0	9,5
75 und älter	7,8	8,2	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,0	38,2	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,7	48,4	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	5,8	6,6	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,4	6,7	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	83,9	84,0	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,3	1,5	0,6	0,4	0,3
Italien	4,3	1,9	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,4)	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,9	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,9	5,0	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,2	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	22,5	23,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	35,5	32,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,2	3,1	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,1	5,2	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35,2	35,7	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	12 670	134 590	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	12 210	129 340	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	460	5 250	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	4 330	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	920	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	11 010	115 950	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	36 530	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	50 630	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	920	10 260	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	11 450	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	790	7 070	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 540	112 230	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	380	4 340	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	580	4 870	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	6 610	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 290	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	670	6 440	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 990	20 620	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 180	22 310	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 060	24 030	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 740	19 380	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 050	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 320	13 630	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	540	6 700	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 180	11 730	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 320	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 600	27 750	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 920	21 210	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	1 440	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	510	5 100	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 850	43 930	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 210	23 100	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 650	20 830	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 640	56 320	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	640	5 700	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	19 460	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	9 410	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 190	21 750	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	20	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	950	10 540	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 470	16 410	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	4 930	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 850	20 690	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 420	15 360	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	430	5 320	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 200	72 400	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 000	61 670	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	56 740	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	4 930	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 580	16 630	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 480	42 580	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 230	68 490	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 840	96 520	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 820	17 920	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	360	2 700	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 170	12 700	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 470	13 730	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 910	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 150	170 040	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 550	80 500	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	3 790	40 060	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 820	28 980	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	970	11 080	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 760	40 440	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 630	18 780	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 130	21 660	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 090	12 810	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 040	8 850	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	990	20 310	23 830	227 910
Griechenland	230	5 990	32 850	38 300	368 440
Italien	1 390	7 400	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	100	1 570	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	1 580	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 430	21 700	28 040	345 620
Polen	570	7 350	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	230	1 520	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	200	2 400	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 730	20 190	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	630	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 610	28 890	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	670	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	520	4 540	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	710	8 670	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	810	8 570	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	880	11 410	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 080	10 620	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	370	3 290	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	890	8 590	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	960	9 760	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	830	9 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	810	10 030	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 700	39 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	370	3 290	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,5	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,5	51,6	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,0	2,1	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,7	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,2	14,6	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	20,2	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	4,6	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,3	2,8	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	86,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,1	3,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	3,8	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,1	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,7	5,1	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	16,9	16,4	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,5	17,7	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,5	19,1	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	15,4	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	10,8	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,6	5,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	9,3	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,3	21,5	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,7	16,4	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,2	3,9	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,6	34,0	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	17,9	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,5	16,1	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,2	43,5	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2	4,4	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,8	15,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,0	16,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	32,9	33,1	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,0	51,5	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,1	15,5	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,2	9,7	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	7,1	7,2	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,5	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,8	33,8	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,8	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,5	26,5	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,3	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,9	7,8	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,3	19,9	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,0	32,0	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,9	45,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,1	8,4	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,3	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,9	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,3	6,4	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,1	67,9	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,9	32,1	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	16,0	16,0	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11,9	11,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	4,4	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,9	16,1	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	7,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,0	8,6	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	5,1	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,4	3,5	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	3,0	7,4	3,0	2,5	2,4
Italien	18,4	9,2	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	1,3	1,9	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,0	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	1,8	2,0	1,9	2,3
Polen	7,5	9,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	3,0	1,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	2,6	3,0	4,1	6,5	8,6
Türkei	22,9	25,1	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	34,6	35,9	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	11,8	9,5	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,0	18,2	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	18,2	17,9	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	19,8	23,9	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	24,2	22,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	8,2	6,9	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,8	10,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	12,1	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,0	11,8	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	10,7	12,5	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	49,0	48,8	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,8	4,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 160	111 957	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 276	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 966	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 898	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	771	8 288	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 276	38 227	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 189	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	671	6 836	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(100)	1 452	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	249	2 911	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 276	38 227	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 437	37 093	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 598	17 108	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 182	12 809	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	419	4 257	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	248	2 463	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 979	22 642	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 024	10 872	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 157	78 443	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	34,1	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	28,5	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	27,4	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	34,1	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	51,1	48,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,1	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,6	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,2	34,1	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,8	33,1	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,7	15,3	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,6	11,4	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,1	3,8	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,2	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,5	20,2	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,7	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,4	70,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 635	70 819	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 966	31 865	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 898	30 666	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	771	8 288	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 189	54 783	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	78	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	675	7 670	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(100)	1 452	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	671	6 836	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 519	37 730	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 569	16 787	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 144	12 070	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	309	3 185	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	94	1 047	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Groß-Gerau, Stadt	Landkreis Groß-Gerau	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,7	45,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,7	43,3	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,7	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,2	77,4	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	10,8	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	2,1	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	9,7	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,0	53,3	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,6	23,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	17,2	17,0	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,7	4,5	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,5	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

